

Aufgabe 1 Zwei sechseckige Würfel, auf deren Seiten sich jeweils drei Einsen und drei Zweien befinden, werden einmal geworfen. Bezeichne nun die Zufallsvariable X die Augensumme und die Zufallsvariable Y das Augenprodukt der beiden Würfel.

- (a) Stellen Sie die gemeinsame Wahrscheinlichkeitsfunktion $f(x,y)$ auf.
- (b) Bestimmen Sie die beiden Randwahrscheinlichkeitsfunktionen.
- (c) Berechnen Sie den Erwartungswert und die Varianz von X .

Aufgabe 2 Eine 2-dimensionale Zufallsvariable (X,Y) besitze die Dichte

$$f_{X,Y}(x,y) = \begin{cases} C \cdot x^2 \cdot y & \text{für } 0 \leq x \leq 1, 0 \leq y \leq 1 \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}$$

- (a) Welchen Wert besitzt C ?
- (b) Bestimmen Sie die Dichten von X und Y .
- (c) Sind X und Y unabhängig?
- (d) Berechnen Sie den Erwartungswert $\mathbb{E}[XY]$.
- (e) Bestimmen Sie die Wahrscheinlichkeit $\mathbb{P}(X + Y \leq 1)$.

Aufgabe 3 Ein Pressekonzern will eine neue Tageszeitung herausgeben. Eine Marktanalyse zeigt, dass die Anzahl der täglich absetzbaren Exemplare eine näherungsweise stetige normalverteilte Zufallsvariable X ist mit dem Erwartungswert $\mu = 100\,000$ und der Standardabweichung $\sigma = 25\,000$.

- (a) Wie wahrscheinlich ist es, dass an einem Tag zwischen 90 000 und 120 000 Exemplare verkauft werden?
- (b) Wie wahrscheinlich ist es, weniger als 70 000 Exemplare an einem Tag abzusetzen?
- (c) Wie wahrscheinlich ist es, dass an einem Tag mehr als 150 000 Exemplare nachgefragt werden?

Aufgabe 4 Der Durchmesser von serienmäßig gefertigten Kugeln sei normalverteilt. Mittelwert und Standardabweichung können mit folgendem Experiment geschätzt werden:

Von zwei Sieben hat Sieb A Löcher im Durchmesser von 69 mm, Sieb B Löcher mit einem Durchmesser von 72 mm. Man beobachtet, dass 30,85% der Kugeln durch Sieb A fallen, dagegen 15,87% der Kugeln von Sieb B aufgehalten werden.

Bestimmen Sie aus diesem experimentellen Ergebnis Schätzwerte für Mittelwert und Standardabweichung der Kugeldurchmesser.

Aufgabe 5 In einem Ort gibt es einige Karpfenteiche. Das Gewicht der Karpfen ist normalverteilt mit dem Erwartungswert $\mu = 4 \text{ kg}$ und der Standardabweichung $\sigma = 1,25 \text{ kg}$.

- (a) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, einen Karpfen zu fangen, der
- (1) höchstens 2,5 kg, (2) mindestens 5 kg
- wiegt?
- (b) Wie viel Prozent aller Karpfen wiegen zwischen 3 kg und 4,5 kg?
- (c) In welchem zum Erwartungswert symmetrischen Gewichtsbereich liegen 80% aller Karpfen?
- (d) Der Fischereiverein will einen Preis für die schwersten Karpfen aussetzen. Welches Mindestgewicht muss man verlangen, damit die Wahrscheinlichkeit, den Preis zu bekommen, 2% beträgt?